

J. N. 163. 727

Bonn 21/3 1919

Verfasserte Freund!

Aber 2 Wochen nach der Veröffentlichung wird
aufgefordert, daß ich die beiden von Dir "Zitellen
des Imperialismus" ganz gelesen haben würde, obigen
Bemerkungen, die ich mir bei der Lesung aufdrängen
sahen, mitzutheilen. - Die Übersetzung, mit der ich
das tue, ist darüber geschrieben, daß ich zu meinem festen
Glauben eine Lesung des unter allen Umständen
schon "aktuellen" Artikel nicht gelesen habe, bzw.
nicht in den mir zugänglichen Tagesblättern (auf welche
kein Kopfsatz) fand. - Diese Übersetzung mag
schonens durch die Angaben für den Jugendverstand
und die in mir als "Zitellen" fast gänzlich
Bedeutung für das ungeschickte Maß seiner

gütigen Bedeutung abgeklärt sind. - Ich habe also
das Werk einmal, aber langsam, meine Auffassungs-
gabe, die mit der Führung nicht gering, ungleichmäßig, durchge-
lesen und auf mich wirken lassen, und kam zu dem
Resultat, daß ein Schlüssel zu dem Hauptverstande das
Haltvermögen und seine für unsere Naturhaft
ausweisenden Ausgänge (S. 345 ff) besser und
in schöner Ausführung kaum zu finden ist.

Daß die Lösung der "Käufel" des Charrel's früher
oder später erfolgen müßte, daß die Folgen der
"Auswanderung der Kaufleute" 1879-1899 zu dem
zusammenhängenden Opferkreis aus dem. völlig klar
gefallten Aussehen sich müssen, den der plötzlichen
Ausgang der Kräfte ausgelöst hat, ja daß für
den letzten zum Teil farbigen Teil, ist eigentlich
so sicher, daß man jetzt kaum fassen kann, wie

hing und sein Leuge man sich darüber täuschen konnte.
An seiner gefährlichen Seite die Linnungen stark und
und mit einander durchknüpft, wird man gerade, dass
sein eigentl. seit Jahrzehnten bedeutet unterlebt haben,
sein England die sein Haltung, in dem es ihm gelang
Krieg mit den Massen zu gestören, durch-
setzt und die ab die Massenführung (S. 389) gegen
den Krieg zu fördern, zu nähern und über den Krieg
Krieg zu beschreiben zu versuchen. — Das ist 1909 in
London bei Gelegenheit eines internat. Kongresses
an der Bildung gegen den Krieg beobachtet, hat mir jetzt
nach 10 Jahren mit heller Klarheit ins Bewusstsein;
auf das Schreiben in „Politik u. Massenbew.“ (1912)
sagt, dass in allen europäischen Nationen gerade die ungelernten,
die die größte Menge mit europäischen Völkern befasst,
„den Massenbewusstseinsfragen am meisten“ beeinflusst sei.“



